

Isländische Walfänger, die nach zweijähriger Pause wieder Finnwale jagen, haben versehentlich einen geschützten Blauwal oder einen seltenen Blau-Finnwal-Mischling getötet. Damit haben sie sowohl gegen internationales, sowie möglicherweise isländisches Recht verstoßen. Das berichtete gestern die internationale Wal- und Delphinschutzorganisation [WDC auf ihrer Website](#).



Der getötete Blauwal (oder Mischlingswal). *Foto Arne Feuerhahn, Hard to Port*

Der Wal, der die Slipanlage hochgezogen wurde, erregte die Aufmerksamkeit des deutschen Walschützers, Arne Feuerhahn, da der Fang einem Finnwal nicht glich, heißt es in dem Bericht des WDC. Der Aktivist dokumentierte das Einholen des toten Tieres. Feuerhahn ist Geschäftsführer des Walschutzvereins [Hard To Port](#), der seinen Sitz in Emden hat. Die

Fotos wurden auf der Facebook-Seite des e.V. veröffentlicht.

Nach Ansicht von Experten zeigen Feuerhahns Bilder entweder einen Blauwal oder einen seltenen Mischling zwischen einem Blau- und Finnwal. Ein DNA-Test des vergangene Woche getöteten Wals steht nach einem Bericht von [grapevine.is](http://grapevine.is) noch aus.

In Island sind Blauwale geschützt, Finnwale jedoch nicht. Mischlingswale fallen ebenfalls unter keinen Artenschutz. Der Wal ist das 22. Opfer der noch jungen Walfangaison. Der WDC geht davon aus, dass 238 gefährdete Finnwale in diesem Jahr getötet werden.

Hinter dem Walfang steckt eine Firma des Fischerei-Moguls Kristján Loftsson, die Hvalur hf. Die isländische Regierung hat dem Unternehmen trotz eines internationalen Moratoriums die Lizenz zum Abschuss von Finnwalen erteilt.

Die australische Website des [Sydney Morning Herald](http://Sydney Morning Herald) zitiert zu diesem Fall den Chefmeeresbiologen der *Humane Society International* (HSI), Mark Simmonds: „Es sieht so aus als habe Island den ersten Blauwal seit 50 Jahren harpuniert. Wenn es stimmt, dann sind es erschreckende Nachrichten. Es ist schlimm genug, dass Island die bedrohten Finnwale zum Abschuss freigibt, jedoch scheint es, dass die Walfängermannschaft unfähig ist, die Walarten auseinanderzuhalten.“

Der Blauwal ist mit bis zu 33 Metern Länge das größte Lebewesen der Welt. Er steht seit 1966 unter Artenschutz, selbst in Island. Weltweit wird ihre Population auf zwischen zehn und fünfundzwanzig Tausend geschätzt.

Nach dem Bericht von [grapevine.is](http://grapevine.is) schweigt die links-grün geführte Regierung Islands zu diesem Vorfall – bislang gab sie immer vor, gegen den Walfang zu sein.

\*\*\*UPDATE\*\*\*Have Icelandic whalers just killed a rare hybrid whale ? Hard To Port is currently seeking advice from...

Gepostet von [Hard To Port](#) am [Montag, 9. Juli 2018](#)

*ap*